HNA WG
30.03.09

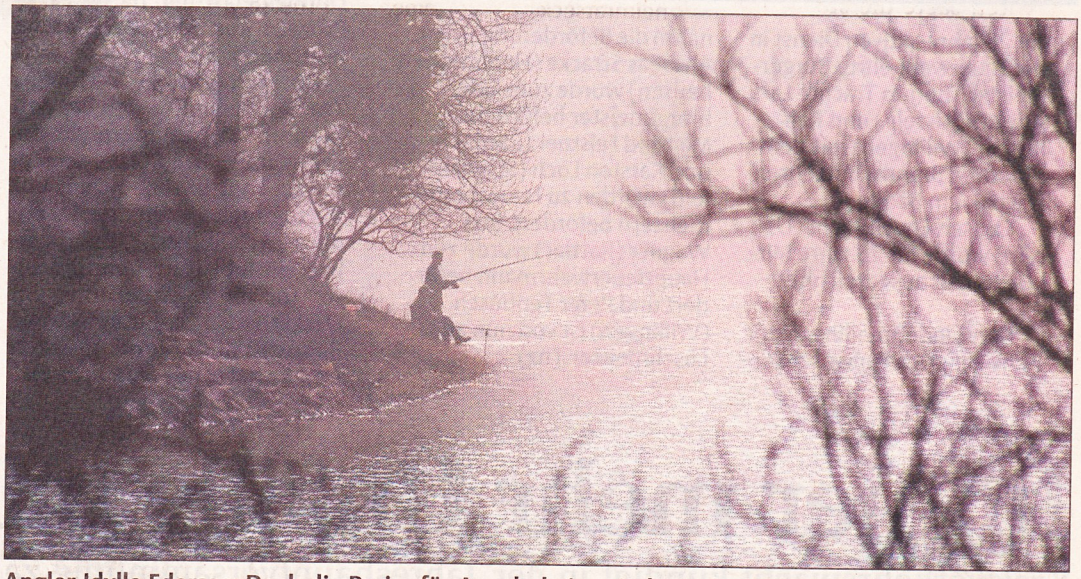
Bei den Anglern rumort es

Naturpark Kellerwald hat die Preise für die Fischereischeine kräftig erhöht

VON ULI KLEIN

EDERSEE. In Angelfischer-Kreisen am Edersee rumort es. Grund sind drastisch gestiegene Preise für Angelscheine. Der Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee als Pächter der Fischereirechte, hat kräftig an der Preisschraube gedreht (siehe weiterer Artikel).

Allein der Preis für den Jahresfischereischein sei um 50 Prozent gestiegen, kritisieren etwa die Mitglieder des Bringhäuser Angelvereins „Am Linge". Ihren Ärger und Unmut richten Angelfischer rund um den See an die Adresse des Naturparks, der die Preise neu festgelegt hat.



Angler-Idylle Edersee: Doch die Preise für Angelscheine sind empfindlich gestiegen. Umsatzsteuerpflicht und die Erhöhung der Jahrespacht sind laut Naturpark die Gründe dafür. Archivfoto: Hermann

Weniger verkaufte Scheine

Mit weniger verkauften Angelscheinen in 2009 rechnet der Vorsitzende der Gewässergruppe Edersee, Axel Finke aus Bad Wildungen. Beim Versuch, mehr Angler an den See zu locken, könne der Preisanstieg ein verkehrtes Signal sein. Sein Verein sei nicht in die Entscheidung des Zweckverbandes eingebunden gewesen, stellt Finke klar. Er gibt zu bedenken, dass der Edersee auch bei Angelfischern von außerhalb ein hohes Ansehen genieße. Dies sei nicht zuletzt auf die Attraktivität des Reviers bei vergleichsweise günstigen Angelscheinpreisen zurückzuführen.

Bei Bootsverleiherin Monika Vogel an der Sperrmauer können nicht nur Angelboote gemietet sondern auch Angelscheine gekauft werden. Noch kann sie nicht von nörgelnden Anglern berichten: „Meine Angler sind wegen der Preiserhöhung ruhig. Einer meinte sogar am Telefon, dass 15 Euro für zwei Tage günstig sind." An anderen Gewässern werde teilweise erheblich mehr Geld verlangt, habe er der Edertalerin berichtet. Dennoch: Glücklich sei sie wegen der gestiegenen Preise aber auch nicht.

Vorschlag: Eintagesschein

Monika Vogel regt zudem die Einführung eines Eintagesscheines an. „Es gibt wirklich viele Angler, die nur einen oder drei Tage angeln möchten, aber dann für einen weiteren ungenutzten Tag bezahlen müssen."

Die Preise

Zweitagesscheine kostet nun 15 Euro, zuzüglich 5 Euro Pfand für eine Fangliste, Wochenschein 35 Euro, plus 10 Euro Pfand für eine Fangliste. Saisonschein: 110 Euro (plus 15 Euro Pfand) und für einen Jahresschein 150 Euro (plus 25 Euro Pfand).

Das sagt...

Naturpark Geschäftsführer Rainer Paulus

Geschäftsführer Rainer Paulus wirbt um Verständnis: „Seit 1. Juli 2008 sind wir Umsatzsteuer-pflichtig. Das bedeutet, wir müssen pro Jahr 50 000 Euro auf das Konto des Finanzamts überweisen. Außerdem hat das Wasser- und Schifffahrtsamt die jährliche Pacht für den See um 10 000 auf jetzt 80 000 Euro erhöht."

Eine Alternative zu höheren Angelscheinpreisen wäre die Umlage der zusätzlichen Kosten auf die zehn Anrainerkommunen und die zwei Kreise gewesen. „Deren Vertreter sagen aber, dass sie das Hobby der Angler nicht bezahlen wollen", berichtet Paulus. Mit dem Geld der Verbandsmitglieder würden etwa die Kosten für zwei Fahrzeuge, Steg, zwei Kontrollboote sowie einen Trailer ausgeglichen. Unterm Strich erwirtschafte der Zweckverband mit dem See kein großes finanzielles Plus.

Paulus betonte die Einmaligkeit des Sees. „Er ist ein Gewässer mit einem sehr guten Hecht- und Zanderbestand. Im Vergleich mit anderen Seen ist das Angeln am Edersee günstig." Auch künftig werde die Talsperre ökologisch bewirtschaftet. Dies käme besonders Angelfischern zu Gute. (ukl)

HINTERGRUND

Der Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee ist eine kommunale Institution. Der Verband setzt sich zusammen aus den Gemeinden Edertal, Gilserberg, Haina, Jesberg, Vöhl und Bad Zwesten, den Städten Frankenau, Lichtenfels, Waldeck und Bad Wildungen sowie den benachbarten Landkreisen Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg. Der Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee, Pächter der Talsperren-Fischereirechte, wird bei der Hege und Pflege der Fischbestände durch die Gewässergruppe Edersee, einem Zusammenschluss der Edersee-Angelvereine, unterstützt. (ukl)